

Prima Schweißbahn PYE PV200 S5 ist eine Elastomerbitumen-Schweißbahn in Standard-Qualität für Abdichtungen mit normalen Ansprüchen in Bezug auf Sicherheit und Beständigkeit. Die Dachbahn ist oberseitig beschiefert und unterseitig mit einer Folie kaschiert. Die Bahn wird nach den gültigen Normen hergestellt und über die Eigenüberwachung gütegesichert.

Technische Daten:			
Prima Schweißbahn PYE PV200 S5 schwarz / Art. Nr.: 3501366			
Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Anforderungen
Länge	DIN EN 1848-1	[m]	5,0
Breite	DIN EN 1848-1	[m]	1,0
Geradheit	DIN EN 1848-1	[mm/10 m]	< 20
Dicke	DIN EN 1849-1	[mm]	5,2 ± 0,1
Trägereinlage Polyestervlies	DIN SPEC 20000-201	[g/m ²]	250
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 B	[kPa/24h]	200
Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187 / DIN EN 13501-5	-	BROOF (t1)*
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Zugverhalten: max. Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	[N/50mm]	800 / 800
Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	[%]	40/40
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)	DIN EN 12310-1	[N]	510/730
Maßhaltigkeit	DIN EN 1107-1	[%]	< 1
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	[°C]	- 25
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	[°C]	+ 100
Künstliche Alterung DIN EN 1296 (entspricht ca. 25 Jahre Freibewitterung)	DIN EN 1109 DIN EN 1110	[°C] [°C]	< - 10 > 90
Bestreuungshaftung	DIN EN 12039	[%]	<30
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	μ = 40.000
Anwendungstyp / Eigenschaftsklasse	DIN SPEC 20000-201	-	DO, DU / E1
Anwendungstyp / Produkttyp	DIN SPEC 20000-202 / DIN EN 13969	-	BA / Typ T
Bahnentyp	DIN SPEC 20000-201 / -202	-	PYE PV200 S5
Rollengewicht	DIN EN 1849-1	[kg]	ca. 32

* Im geprüften System

Anwendungsgebiete

Prima Schweißbahn PYE PV200 S5 ist beschiefert als Oberlage (DO) für den Einsatz im mehrlagigen Abdichtungsaufbau bei Neubau und Instandsetzung auf genutzten und ungenutzten Dachflächen der Anwendungskategorien K1 und K2 nach DIN 18531, als Abdichtungslage (BA, Typ T gemäß DIN EN 13969) bei Abdichtungen von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton nach DIN 18532, von erdberührten Bauteilen nach

DIN 18533, von Innenräumen nach DIN 18534 und von Behältern und Becken nach DIN 18535 sowie für Abdichtungen mit Bitumenbahnen gemäß Punkt 3.6.2 der Flachdachrichtlinien bestimmt.

Als untere Lage erfüllt sie durch ein punktwoises Aufschweißen auf den vorbereiteten Untergrund zugleich die Funktion einer Ausgleichsschicht.

Prima Schweißbahn PYE PV200 S5 ist für eine mechanische Befestigung zugelassen.

Hersteller:

C. Hasse & Sohn Inh. E. Räddecke GmbH & Co. KG, 29525 Uelzen
Tel.: +49 581 97353 - 0, Fax: +49 581 97353 - 2100

Lieferform:

24 Rollen à 5,0 qm pro Palette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.primawelt.com

Lagerungshinweis

Prima Schweißbahn PYE PV200 S5 ist stets stehend und vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem witterungsgeschützten Lager einzusetzen.

Produktvorteile

- flexibel
- gute Rissüberbrückungsfähigkeit

Verarbeitungshinweis

Prima Schweißbahn PYE PV200 S5 wird im Schweißverfahren mit einem Propangasbrenner verarbeitet. Dabei ist ein 45°-Eckschnitt an der unteren Lage im Bereich des T-Stoßes auszuführen.

Die Prima Schweißbahn PYE PV200 S5 wird als Oberlage auf der Unterseite vollflächig angeschmolzen und so in das aktivierte Bitumen eingerollt, dass sie mit der Unterlagsbahn vollflächig verklebt. Grundsätzlich wird die Verwendung eines Wickelkerns empfohlen. Die Längsnähte sind in mindestens 8 cm, die Quernähte in mindestens 12 cm Breite voll zu verschweißen, was durch die gleichmäßig 5–15 mm breit austretende Bitumenschweißraupe sicherzustellen ist. Die Schweißraupe muss nicht mit Schiefersplitt abgestreut werden.

Entsorgungshinweis

Polymerbitumenbahnen und Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EAK-Nr. 170302 „Bitumen, gemischte Abfälle, teerfrei“) können gemeinsam mit Hausmüll oder hausmüllähnlichem Gewerbemüll umweltbedenklich entsorgt und einer thermischen Verwertung zugeführt werden.